

XXIII. GP.-NR

3412 /J

30. Jan. 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten *Elmar Mayer*
und GenossInnen
an den Bundesminister für *Inneres*
betreffend „*geplante Schließung des Polizeipostens Altach*“

In den Vorarlberger Medien wurde jüngst wieder kolportiert, dass der Polizeiposten Altach geschlossen und mit dem Polizeiposten Götzis zusammengelegt werden soll. Betreiber dieser Schließung ist – so man den Aussagen des Vorarlberger Landesrates Erich Schwärzler Glauben schenken kann – vorrangig der stellvertretende Landespolizeikommandant Brigadier Siegfried Denz.

Der angesprochene Landesrat Erich Schwärzler hat sich bereits dezidiert gegen diese Schließung ausgesprochen. Und auch der ehemalige Innenminister Strasser hat dargelegt, dass es – zumindest in der letzten Legislaturperiode – keine weiteren Schließungen oder Zusammenlegungen gibt.

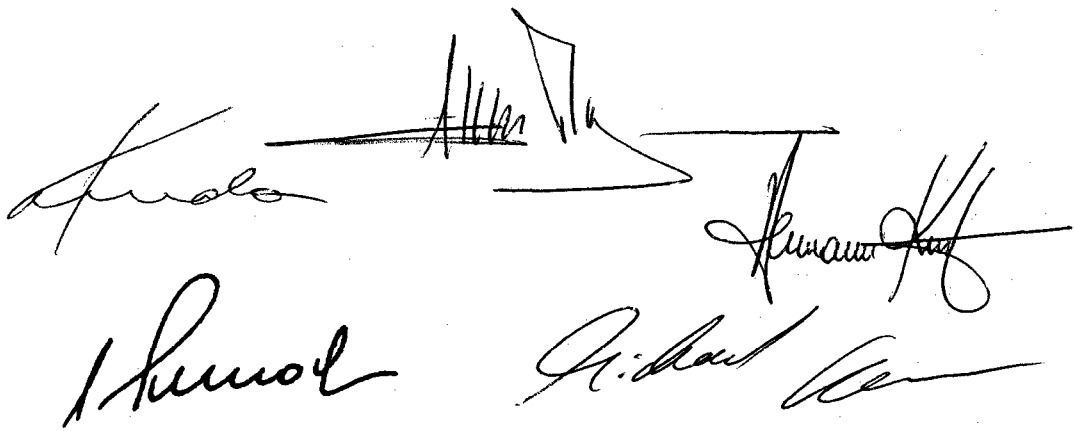
Nun kann man zwar argumentieren, dass die genannte Legislaturperiode vorbei ist, im Sinne der Sicherheit der Bevölkerung in der Kuppenbergregion hat sich aber keine Änderung ergeben. Was damals galt, gilt jetzt auch noch. Und auch der Schengen-Beitritt der Schweiz wird keine fundamentale Änderung mit sich bringen. Zudem ist anzumerken, dass die Kuppenbergregion eine aufstrebende Region ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister *für innere Angelegenheiten* nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, dass der Polizeiposten Altach geschlossen und mit dem Polizeiposten Götzis zusammengelegt wird und wenn ja, wer betreibt diese Schließung hauptsächlich?
2. Schließen Sie sich der Meinung des Vorarlberger Landesrates Erich Schwärzler an, wonach dieser Polizeiposten nicht geschlossen werden soll und wenn ja, was werden Sie in diesem Sinne unternehmen?
3. Sind weitere Schließungen bzw. Zusammenlegungen von Polizeiposten in Vorarlberg geplant und wenn ja, um welche handelt es sich?

29.1.2008



The image shows four handwritten signatures and a stamp. At the top center is a rectangular stamp with illegible text. Below it, on the left, is a signature that appears to be 'Friedl'. To the right of the stamp is another signature, possibly 'Hermann Kauf'. Below the 'Friedl' signature is a signature that looks like 'H. Schmid'. Below the 'Hermann Kauf' signature is a signature that appears to be 'G. Schmid'. The signatures are written in black ink on a white background.